

Grußwort

Die Zukunft steht nach dem Abitur weit offen, alles ist möglich. Doch auf die Frage, „Was soll ich werden“, die richtige Antwort zu finden, ist mitunter schwer. Gleich eine Ausbildung beginnen oder doch ein Studium? Vielleicht soll auch erst einmal ein Auslandsaufenthalt den Blick weiten. 10.000 Studiengänge und 400 Ausbildungsberufe machen die Entscheidung nicht einfacher. Einen Überblick bietet die Messe „ABI Zukunft Osnabrück“. Zum achten Mal informieren mehr als 90 Aussteller über Ausbildung, Studium und Beruf.

Miteinander ins Gespräch zu kommen, das ist bei dieser Messe ganz leicht. Vertreter von Universitäten, Hochschulen, Behörden, Bildungsinstituten und Wirtschaftsunternehmen kommen mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt. Dabei kommt es durchaus vor, dass aus einem zunächst unverbindlichen Gespräch eine steile Karriere wird.

Doch nicht alle werden sich in ihrem Wunschberuf verwirklichen können. Einen willkommenen Ausgleich bilden wegen des auch in Deutschland wachsenden Fachkräftemangels Berufe, die auf den ersten Blick nicht für jeden attraktiv erscheinen mögen. Auch hier bietet die Messe mit ihren hohen Besucherzahlen und wachsendem Ausstellerverzeichnis allerbeste Möglichkeiten des gegenseitigen Austausches.

Auch die Eltern sind auf der Messe willkommen. Sie sind die wichtigsten Ratgeber für ihre Kinder. Für Jugendliche gibt es die Sicherheit, an ihren Entscheidungsprozessen vertraute Personen aus der Familie teilhaben zu lassen.

Ich wünsche allen, den Veranstaltern aber vor allem den jungen Besuchern, viele informative Gespräche und einen interessanten Austausch.



Wolfgang Griesert
Oberbürgermeister